

Landratsamt Gotha  
Untere Wasserbehörde  
18.-März-Straße 50  
99867 Gotha

Ansprechpartnerin: Frau Grapentin  
Telefon: 03621 / 214 155  
Telefax: 03621 / 214 158

**Antrag zur Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis gemäß §§ 8, 9, 10, 11, 12 und 57 Wasserhaushaltsgesetz zur Einleitung von gereinigtem gewerblichem Abwasser in ein Gewässer**

Den ausgefüllten Antrag mit den unter Nummer 8. aufgeführten, ergänzenden Unterlagen reichen Sie bitte eigenhändig unterschrieben in 1-facher Ausfertigung sowie einmal digital im pdf-Format an [umwelt@kreis-gth.de](mailto:umwelt@kreis-gth.de) beim Landratsamt Gotha ein!

<b>1. Antragsteller/in</b>	
Unternehmen, Einrichtung etc.:	
Name, Vorname:	
Straße, Hausnummer:	
Postleitzahl, Ort:	
Telefon-Nummer:	
Telefax-Nummer:	
E-Mail-Adresse:	

<b>2. Planer / Architekt / fachkundige Person des Vorhabens</b>	
Unternehmen, Name des Büros:	
Name, Vorname:	
Straße, Hausnummer:	
Postleitzahl, Ort:	
Telefon-Nummer:	
Telefax-Nummer:	
E-Mail-Adresse:	

<b>3. Beantragt wird die Einleitung von...</b>	
gereinigtem häuslichem Abwasser von <u>mehr</u> als 50 Einwohnerwerten	
gereinigtem gewerblichem Abwasser	
Abwasser entsprechend Anhang                      der Abwasserverordnung.	
Beschreibung gemäß Anhang:	
Es handelt sich um die Änderung einer bestehenden wasserrechtlichen Erlaubnis oder Nutzungsgenehmigung mit dem Aktenzeichen:	
Die Einleitung erfolgt in	
ein oberirdisches Gewässer	
das Grundwasser / den Untergrund	

<b>4. örtliche Lage des Vorhabens</b>			
<b>4.1 Grundstück/e auf dem/denen das Abwasser anfällt</b>			
Straße, Hausnummer:			
Postleitzahl, Ort:			
Gemarkung:			
Flur:			
Flurstück/e:			
<b>4.2 Grundstück/e auf dem/denen das Abwasser eingeleitet wird</b>			
Straße, Hausnummer:			
Postleitzahl, Ort:			
Gemarkung:			
Flur:			
Flurstück/e:			
Koordinaten ETRS89, Ostwert:		Nordwert:	
Handelt es sich um eine bestehende Einleitstelle?		ja	nein
Antragsteller/in ist Eigentümer/in des Grundstückes?		ja	nein
Falls nein, liegt eine Vollmacht des Eigentümers vor?		ja	nein

<b>5. Angaben zum Abwasseranfall (gewerbliches / häusliches Abwasser)</b>	
Anzahl Einwohner (EZ):	
Abwassermenge häuslich pro Jahr mit 150 l/(EZ*d):	m <sup>3</sup>
Einwohnergleichwerte (EGW):	
Abwassermenge gewerblich pro Jahr:	m <sup>3</sup>
Einwohnerwert (EW = EZ + EGW):	
Abwassermenge gesamt pro Jahr (häuslich + gewerblich):	m <sup>3</sup>

<b>6. Angaben zur Abwasserreinigungsanlage</b>		
Ausbaugröße Kläranlage (EW):		
Anlagenbezeichnung:		
Bauartzulassung/Leistungserklärung		
Reinigungsverfahren:		
Erläuterung „Sonstige“:		
Es erfolgt eine Abwasservorbehandlung mittels Größe der Anlage: NG/NS		
Sind an die Abwasserreinigungsanlage weitere Anlagen angeschlossen?		
Betankungsflächen	Waschplätze für Kraftfahrzeuge	keine

<b>7. Angaben zur Einleitstelle</b>			
Die Einleitstelle liegt...			
in einem festgesetzten Überschwemmungsgebiet			
in einem vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiet			
in einem Wasserschutzgebiet	Zone: I	II	III
in einem Heilquellenschutzgebiet	Zone: I	II	III
in keinem dieser Gebiete			
<b>7.1 Die Einleitung erfolgt in ein oberirdisches Gewässer</b>			
Name des Gewässers:			
Einleitungsmenge:		Liter pro Sekunde	
befestigter Rohrauslauf im Ufer			
Einleitung in Fließrichtung...	rechts	links	Nenndurchmesser (DN):
mit natürlichem Gefälle	mit Pumpwerk		
offenes Gerinne			
Sonstiges, bitte erläutern:			
Ausbau der Einleitstelle:	ja	nein	
Einleitung über Mittelwasser?	ja	nein	
<b>7.2 Die Einleitung erfolgt in das Grundwasser (Versickerung)</b>			
Art der Versickerungsanlage:			
Erläuterung „Sonstige“:			
Die Versickerungsfähigkeit gemäß DIN 18130-1 ist gegeben.			
Durchlässigkeitsbeiwert ( $k_f$ -Wert):	[m/s]		
<i>Dimensionierung der Anlage gemäß Arbeitsblatt DWA-A 138 beifügen!</i>			
Ist beim Versagen oder einer Überlastung der Versickerungsanlage eine schadlose Ableitung des Abwassers sichergestellt?			
Abstand der Versickerungsanlage...			
zur nächsten Grundstücksgrenze:		Meter	
zum nächsten unterkellerten Gebäude:		Meter	
zu einem Brunnen:		Meter	
Tiefe der Baugrube:		Meter	

<b>8. Beizufügende Unterlagen</b>	
Der Antrag ist in <u>1-facher</u> Ausfertigung mit den nachfolgenden Unterlagen vorzulegen:	
➤	<b>Erläuterungsbericht</b> mit Vorhabenbeschreibung, Zweck des Vorhabens, Art und Weise der Bauausführung, Auswirkung auf örtliche Gegebenheiten
➤	<b>Übersichtslageplan</b> im Maßstab 1:10.000 oder 1:25.000 mit Kennzeichnung des Vorhabenstandortes
➤	<b>Lageplan</b> im Maßstab 1:1000 oder 1:2.500 mit Kennzeichnung des Vorhabenstan-

dortes, den Anlagen zur Niederschlagswasserbehandlung und der Lage der Einleitstelle/n
➤ <b>Stellungnahme des Abwasserbeseitigungspflichtigen</b> bezüglich der Befreiung von der Abwasserbeseitigungspflicht
➤ <b>Pläne mit Quer- und Längsschnitten</b> der Anlagenteile, bei Einleitung in ein Gewässer Regelprofil mit Eintragung der Gewässersohle, Wasserstände (NQ, MQ, HQ) und Böschungsoberkante
➤ <b>Bemessung der Abwasserreinigungsanlage</b> und aller Anlagenteile
➤ <b>Bauaufsichtliche Zulassung</b> bei bauartzugelassenen Anlagen
➤ <b>Eignungsnachweis / Leistungserklärung bzw. Übereinstimmungsnachweis</b> bei Anlagen <u>ohne</u> bauaufsichtliche Zulassung
➤ Bei Einleitung in das Grundwasser Aussagen zur Sickerfähigkeit des Untergrundes z. B. Baugrundgutachten, Schichtenverzeichnis, hydrogeologische Stellungnahme oder hydrologisches Gutachten
➤ Bei Inanspruchnahme fremder Grundstücke Zustimmung des/r Grundstückseigentümers

Ich versichere, dass meine Angaben sowie die beigefügten Unterlagen vollständig und richtig sind. Ich weiß, dass ich verpflichtet bin, der zuständigen Wasserbehörde jede wesentliche Änderung der Anlage anzuzeigen.

Ort, Datum:	
Unterschrift Antragsteller/in:	